

Informationen von der Zuchtleitung

Aufnahmeverfahren VDH

Liebe Westfalenterrierfreunde, verehrte Mitglieder,
wie Sie wissen wurde der Westfalenterrier als nationale Rasse vom VDH anerkannt. Wir haben daraufhin sofort den Antrag auf vorläufige Mitgliedschaft beim VDH eingereicht. Bis diesem Antrag stattgegeben wird übernimmt satzungsgemäß der VDH die Zuchtbuchführung für eine vom VDH anerkannte Zucht des Westfalenterriers.

Was heißt das für uns?

Da wir noch nicht vorläufiges Mitglied des VDH sind und auch noch keine vom VDH anerkannten Spezialzuchtrichter haben, möchte der VDH natürlich unsere Hunde begutachten. Normalerweise sind dazu mehrere Vorstellungen auf Schauen notwendig. Nach aktuellem Stand gibt uns der VDH die Möglichkeit, die für die Zucht wichtigsten Hunde voraussichtlich am

20. August in Großenlүder (bei Fulda)

vorzustellen.

Was wird hier gemacht?

Hier werden die Hunde phänotypisch und vom Wesen her beurteilt, ob bzw. wie weit die Hunde dem Rassestandard entsprechen und wie weit sie zuchttauglich sind. Erfüllen die Hunde die Ansprüche, erhalten sie VDH-Registerpapiere und ggf. eine VDH-Zuchtzulassung.

Was bedeuten die VDH-Registerpapiere und die VDH-Zuchtzulassung?

Hunde mit VDH-Registerpapiere dürfen voraussichtlich auf den JGHV-spezifischen Prüfungen (z.B. Verbandsschweißprüfung, Bringtreueprüfung) und den Brauchbarkeitsprüfungen der Länder geführt werden, sowie Leistungszeichen des JGHV (z.B. Verlorenbringer „Vbr“) erhalten. Außerdem sollen diese Hunde als eine vom VDH direkt betreute Jagdhunderasse auch an Anlagenprüfungen teilnehmen dürfen. (§23 der JGHV-Satzung - Neuregelung)
Bis zu unserer vorläufigen Mitgliedschaft im VDH, mit der wir noch in diesem Jahr rechnen, dürfen nur noch Hunde zur Zucht eingesetzt werden, die vom VDH zugelassen worden sind. Diese Zuchtvorgänge werden vom VDH erfasst. Nachkommen daraus erhalten zusätzlich zu den Ahnentafeln unseres Vereins ebenfalls VDH-Registerpapiere mit den oben angeführten Vorteilen zum Führen auf Prüfungen.

Wer sollte am 20. August zur Beurteilung kommen?

Aus vorstehend genannten Gründen ist es von größter Wichtigkeit, dass alle Hunde vorgestellt werden, mit welchen in naher Zukunft gezüchtet werden soll. Insbesondere auch die Hunde, welche als blutsfremde Zuchtbasis mit beglaubigten Ahnentafeln an den VDH gemeldet worden sind. Alle anderen Hunde nach Rücksprache mit dem Zuchtwart
Sollten Sie also mit der Bitte von uns angeschrieben worden sein, uns eine notariell beglaubigte Kopie der Ahnentafel zuzusenden oder Sie die Absicht haben, in nächster Zeit züchten zu wollen, so wäre es von größter Bedeutung, dass Ihr Hund und auch der beabsichtigte Zuchtpartner hier vorgestellt werden.

Sollten Sie keine Zeit haben, unterstützen wir Sie gerne und führen Ihren Hund vor. Auch wir wissen, dass der Tag unter der Woche ungünstig liegt. Es ist jedoch eine einmalige Chance für unsere Rasse, und für die einzelnen Hunde im speziellen, besonders im Hinblick auf Brauchbarkeitsprüfungen.

Wir bitten Sie daher eindringlich, diese Chance zum Wohle unserer Rasse wahrzunehmen und Ihren Hund in Großenlüder vorzustellen.

Melden Sie sich bitte hierzu beim Hauptzuchtwart Christoph Hübner am besten per Mail unter christoph_huebner@westfalenterrier.de an.

Geben Sie bitte auch Bescheid, wenn Sie selbst keine Zeit haben aber Ihr Hund vorgestellt werden soll. Wir werden dann versuchen, den Hund mit vorzustellen.

Für weitere Fragen dazu steht Ihnen unser Hauptzuchtwart Christoph Hübner jederzeit gerne zur Verfügung.

Hinweis: Es ist sicher nicht verkehrt, wenn der Hund das Prozedere der Gebisskontrolle durch fremde Personen kennt und duldet. Dies kann man sehr gut daheim üben. Hunde, welche aggressiv reagieren oder eine Gebisskontrolle unmöglich machen, können nicht oder nur mit „nicht genügend“ bewertet werden.

Und um es deutlich heraus zu stellen: der VDH mischt sich NICHT in unsere Zuchtkriterien ein; er überprüft lediglich das, was WIR im Rassestandard festgeschrieben haben!

Alles Vorherstehende ist der vorgeschriebene Weg, den alle anderen Rassehundezuchtvereine auch beschreiten mussten (und erfolgreich absolviert haben). Mit Ihrer Hilfe schaffen wir das – wir freuen uns darauf, in Großenlüder dem VDH möglichst viele Hunde aus unserem Verein vorstellen zu können.

Wichtig: Dies ist nur eine Vorab-Info, da die offizielle Mitteilung zum Ablauf, Zeitplan etc wahrscheinlich relativ kurzfristig kommt. Bitte merken Sie sich den 20. August vor. Wir informieren Sie umgehend, sobald wir genaueres zum Ablauf wissen.

Aufgrund der Wichtigkeit dieser Veranstaltung für unseren Verein beteiligt dieser sich an den Kosten für die Vorstellung der Hunde.

In welchem Rahmen wird gerade vorstandsintern abgestimmt.

Mit einem kräftigen Waidmannheil

im Namen der Zuchtleitung des VWT

Christoph Hübner

Hauptzuchtwart im VWT